



GGS Stakerseite von A bis Z



**Herzlich Willkommen
an unserer Schule !**

A a

Arbeitsgemeinschaften

An unserer Schule werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften im Anschluss an den Unterricht angeboten. Zu diesen Arbeitsgemeinschaften kann sich jede(r) SchülerIn freiwillig anmelden. Die Abfrage erfolgt über die Klassenleitungen.

Unser AG-Angebot variiert jedes Halbjahr. Beispielsweise wird der Schulchor, eine Trickfilm-AG, eine Streitschlichter-AG oder eine Ruhe- und Entspannungs-AG angeboten.

Ausflüge

Zum Schulleben gehören zahlreiche Ausflüge, wie in den Zoo oder in das Theater. Die Organisation erfolgt über die Klassenleitung.

Ausleihhäuschen

Auf unserem Schulhof steht ein Ausleihhäuschen, welches mit unterschiedlichen Spielutensilien bestückt ist. Jedes Kind bekommt von der Klassenleitung eine Ausleihkarte und kann gegen Pfand Spielgeräte ausleihen. Das Ausleihhäuschen wird von Kindern geführt.

B b

Beurlaubung

Wenn Sie Ihr Kind aus einem wichtigen Grund beurlauben lassen müssen (Familienfeier, Kur etc.), ist dies frühzeitig schriftlich über die Klassenleitung an die Schulleitung zu stellen und ausführlich zu begründen. **Eine Beurlaubung muss von der Schulleitung genehmigt werden.** Ein entsprechendes **Formular** ist auf Schoolfox im Bereich „News“ zu finden.

Beurlaubungen auf Grund eines religiösen Feiertages, wie dem Opfer- oder Zuckerfest, können jeweils nur an einem Tag gewährt werden.

Unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien dürfen SchülerInnen nur beurlaubt werden, wenn die Beurlaubung ersichtlich nicht dem Zweck dient, die Schulferien zu verlängern, um preisgünstigere Urlaubstarife zu nutzen oder möglichen Verkehrsspitzen zu entgehen, kann Ihr Beurlaubungsantrag nicht bewilligt werden.

Längerfristige Beurlaubungen bedürfen der Zustimmung der Schulaufsichtsbehörde.

Weitere Hinweise finden Sie in nebenstehendem Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung vom 29.05.2015.

Beurlaubung vom Unterricht - § 43 Absatz 4 Satz 1 Schulgesetz NRW

Befreiung von einzelnen Unterrichts- oder Schulveranstaltungen - § 43 Absatz 4 Satz 1 Schulgesetz NRW

Auf Antrag kann **der*die Schulleiter*in** Schüler*innen aus wichtigem Grund von der Teilnahme an einzelnen Unterrichts- oder Schulveranstaltungen befreien.

Eine Befreiung ist im Allgemeinen nur für außerunterrichtliche Schulveranstaltungen möglich.

Eine Befreiung von einzelnen Unterrichtsveranstaltungen kommt nur in Betracht, wenn eine bestimmte Unterrichtseinheit für eine*einen Schüler*in aus **besonderen persönlichen Gründen** unzumutbar ist. „Besondere persönliche Gründe“ könnten beispielsweise religiöse Einstellungen oder Erlebnisse aus dem familiären oder auch außerschulischen Bereich sein.

Eine Befreiung vom **Sportunterricht** kommt dann in Betracht, wenn von einem bestimmten Zeitpunkt an bis auf weiteres, oder für eine Reihe von Unterrichtsstunden, die Teilnahmepflicht entfallen soll. In der Regel ist hierzu eine entsprechende ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

Eine Befreiung von der Pflicht zur **Teilnahme an einer Schulfahrt** ist nur in besonderen Ausnahmefällen, aus religiösen oder gravierenden erzieherischen Gründen, möglich. Auf Schüler*innen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen ist bei der Gestaltung der Fahrt Rücksicht zu nehmen, damit auch für sie die Teilnahme möglich und zumutbar ist.

Ein entsprechender Antrag ist von den Eltern **schriftlich zu begründen.**

Schüler*innen, die von der Teilnahme befreit sind, besuchen den Unterricht einer anderen Klasse.

Bewegliche Ferientage

Jeder Schule stehen bewegliche Ferientage zu. Diese werden in der Schulpflegschaftskonferenz besprochen und in der Schulkonferenz beschlossen. Sie können diese Tage im Terminkalender und im Hausaufgabenheft einsehen.

Bolzplatz

Während der Pausenzeit kann der Bolzplatz von den Kindern zum Fußballspielen genutzt werden.

Die Klassen dürfen an unterschiedlichen Tagen den Bolzplatz unter Aufsicht nutzen:

Montag: 1. Klassen, Dienstag: 2.Klasse, Mittwoch: 3. Klassen, Donnerstag/Freitag: 4.Klassen

E e

Elternsprechtage

In jedem Schuljahr finden sowohl im Herbst als auch im Frühling Elternsprechtage statt. Die Klassenlehrkräfte informieren Sie frühzeitig über die jeweiligen Zeiten und vereinbaren mit Ihnen einen Termin. Sollten jedoch im Laufe eines Schuljahres Unsicherheiten oder Probleme auftauchen, scheuen Sie sich nicht, die Klassenlehrkraft anzusprechen und einen weiteren Gesprächstermin abzusprechen.

Elternabende

Mindestens einmal pro Schuljahr, je nach Bedarf auch einmal pro Halbjahr, lädt der/die Klassenpflegschaftsvorsitzende zu einer Klassenpflegschaftssitzung in die Schule ein. Zu Beginn des Schuljahres findet an diesem Abend zunächst die Wahl des/der Klassenpflegschaftsvorsitzenden statt. Um beschlussfähig zu sein, müssen mindestens die Hälfte aller Eltern anwesend sein. Im Anschluss daran informiert der/die KlassenlehrerIn über die geplanten Themen in den einzelnen Fächern und bespricht anstehende Termine oder Vorhaben mit den Eltern. Um einen guten Informationsfluss zu gewährleisten, ist es wünschenswert, dass Sie an diesen Abenden anwesend sind.

F f

Förderverein

Der Förderverein der GGS Stakerseite wurde 1983 von Eltern gegründet.

In Zeiten leerer öffentlicher Kassen und allgemeinen Sparkurses kann eine Schule eine effektive, gute Schulausbildung umso besser gewährleisten, je mehr Unterstützung sie aus der Elternschaft und dem näheren Umfeld der Schule erfährt. Hier ist sowohl finanzielle Unterstützung hilfreich, aber auch persönliches Engagement notwendig. Unser Förderverein ist die Institution, die immer dann einspringt, wenn dringend Geld benötigt wird, welches aus anderen (öffentlichen) Kassen nicht bereitgestellt werden kann. Der Förderverein beteiligt sich an der Finanzierung von zusätzlichen, pädagogisch sinnvollen Lernmitteln, der Mathematikbücher, Klassenfahrten und Vielem mehr.

Unser Schulverein finanziert sich aus Beiträgen der zahlenden Mitglieder, dem Erlös der Festlichkeiten, die regelmäßig im Sommer und Weihnachten an unserer Schule mit organisatorischer Unterstützung des Schulvereins auf die Beine gestellt werden, und aus Spenden. Insgesamt ist unser Förderverein ein gelungenes Beispiel dafür, dass sich mit Engagement, Teamgeist und Solidarität einige Dinge bewegen lassen.

Feuerwehr

Wie kooperieren eng mit der Feuerwehr Kaarst. Ein Feuerwehrmann führt in den 3. und 4. Klassen eine Unterrichtreihe zum Thema „Feuer und die Arbeit der Feuerwehr“ in Absprache mit den Lehrkräften durch.

G g

Gesund macht Schule

Wir nehmen an dem Gesundheitsprogramm „Gesund macht Schule“ teil.

Das Programm zielt darauf ab, Kinder, KollegInnen und Eltern für ihre eigene Gesundheit zu interessieren und zu begeistern und dabei die Gesundheitskompetenz, vor allem der Kinder, zu fördern. Ein wichtiges Element dabei sind Patenschaften, bei denen Ärztinnen und Ärzte als Experten für Prävention und Gesundheitsförderung die Lehrkräfte bei der Unterrichtsgestaltung und der Elternarbeit unterstützen und in den Unterricht kommen und aus der Praxis erzählen. Themen sind beispielweise Ernährung, der menschliche Körper, Bewegung und Entspannung.

H h

Unsere Handy- und Smartwatchregeln:

1. Ich benutze das Handy nicht auf dem Schulgelände.
2. Mein Handy ist ausgeschaltet im Tornister.
3. Meine Smartwatch ziehe ich vor dem Unterricht aus und packe sie ausgeschaltet in den Tornister.

Wenn es zum Regelverstoß kommt, dann bewahren wir das Handy oder die Smartwatch im Sekretariat auf und die Eltern können sie nach der Schule dort abholen.

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind Aufgaben, die die Kinder selbstständig und eigenverantwortlich erledigen. Sie dienen der Festigung, Übung oder Vorbereitung auf den Unterricht. Aufgrund der unterschiedlichen Lernstände der Kinder, werden Hausaufgaben differenziert aufgegeben. Es ist wichtig, dass die Kinder ihre Aufgaben alleine bearbeiten, damit die Lehrkräfte wissen auf welchem Leistungsstand das Kind ist.

Vorgesehene Hausaufgabenzeiten:

Klasse 1 und 2: 30 Minuten

Klasse 3 und 4: 45 Minuten

Montags und mittwochs machen alle Kinder die Hausaufgaben in der Lernzeit (innerhalb der Unterrichtszeit) und haben somit keine Hausaufgaben, die sie zu Hause oder in der OGS erledigen.

Dienstags und donnerstags machen die Kinder ihre Hausaufgaben zu Hause oder in der OGS.

Die Hausaufgabenbetreuung in der OGS wird sowohl von Lehrkräften als auch von OGS-Mitarbeitern übernommen. Die Hausaufgaben werden in dieser Zeit nicht auf Richtigkeit überprüft. Dies übernimmt die Lehrkraft am kommenden Schultag. Hat das Kind etwas nicht verstanden, bitten wir die ErzieherInnen oder die Eltern um eine kurze Notiz im Hausaufgabenheft. Die Hausaufgabenbetreuung ist kein Nachhilfeunterricht. Bitte überprüfen Sie mit Ihrem Kind die Hausaufgaben zu Hause.

Hausaufgabenheft

Jedes Kind erhält zu Beginn des Schuljahres ein Hausaufgabenheft, in dem feste Termine der Schule bereits eingetragen sind. Dort tragen die Kinder ihre Hausaufgaben und wichtige Mitteilungen ein. Die Eltern unterschreiben am Ende jeder Woche.

H h

Herkunftssprachlicher Unterricht

Kinder, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, können am Nachmittag zusätzliche Unterrichtsangebote zur Vertiefung ihrer Herkunftssprache wahrnehmen. Diese finden in der Regel einmal wöchentlich an benachbarten Schulen statt. Die Kinder können in jedem Schuljahr neu einsteigen. Weitere Informationen zum Herkunftssprachenunterricht bekommen Sie im Sekretariat. Der Portugiesisch-Unterricht findet an unserer Schule statt.

Hospitation im Unterricht

Unsere Klassen sind jederzeit offen für Besuche. Sollten Sie einmal den Wunsch haben, am Unterricht teilzunehmen, sprechen Sie einfach im Vorfeld die jeweilige Lehrkraft an, um einen Termin zu vereinbaren.

**Inklusion**

Wir sind eine inklusive Schule. Bei uns ist jedes Kind herzlich willkommen. Jedes Kind wird bei uns nach seinen Möglichkeiten und Bedürfnissen beschult. Sowohl innerhalb der Klasse, als auch in kleineren Fördergruppen erarbeiten die Kinder Themen. Unser multiprofessionelles Team hat ihr Kind gut im Blick, sodass es bestmöglich gefördert wird. Bei uns werden Kinder mit dem Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung und körperlich-motorische Entwicklung in unseren Klassen beschult.

K k

Kontakte:

Schulleiterin: Julia Roth

stellv. Schulleiterin: Merle Schulte

Sekretariat: Petra Schaefer

02131 – 66 19 330

ggs-stakerseite@kaarst.de

OGS Leitung: Katrin Gaspers

02131 – 62220

ÜMi (Übermittagsbetreuung): 02131 - 660149

Krankmeldung

Melden Sie Ihr Kind über die Schoolfox-App krank. Wenn Ihnen dies, in Ausnahmefällen nicht möglich ist, können Sie im Sekretariat anrufen: 02131 – 66 19 330. Sie können auch auf den Anrufbeantworter sprechen, dieser wird regelmäßig abgehört.

Klassenfahrten

Innerhalb der Grundschulzeit fährt Ihr Kind einmalig 3 oder 5 Tage auf Klassenfahrt. Die Klassenfahrt findet im 3. oder 4. Schuljahr statt.

Die Schulkonferenz hat den Beschluss gefasst, dass 3-tägige Klassenfahrten bis zu 200€ und 5-tägige Klassenfahrten bis zu 300€ kosten dürfen.

Klassendienste

Kinder übernehmen bei uns, aus dem solidarischen Gedanken heraus, Aufgaben für die Klassengemeinschaft: Fegedienst, Austeildienst, Regaldienst, Pflanzendienst etc. Neben dem gemeinschaftlichen Denken werden Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein gefördert.

Karneval

Traditionell wird an unserer Schule an Altweiber Karneval in der Schule gefeiert. Die Kinder sind herzlich eingeladen sich zu verkleiden und mit uns das bunte Fest zu feiern. In der Turnhalle findet ein Rahmenprogramm statt, bei dem uns ortsansässige Garden besuchen und uns ihre Tänze vorführen. Der Tag endet mit einer Polonaise durch die gesamte Schule. Bitte beachten Sie, dass Masken, die das gesamte Gesicht verdecken und gruselige Kostüme sind ebenfalls nicht erlaubt sind, da sie bei anderen Kindern Angst auslösen können. Zu manchen Kostümen gehören Waffen und Pistolen. Wir bitten, dass Waffen, Pistolen und Munition zu Hause bleiben.

Am Aschermittwoch findet für alle katholischen Kinder der 3. und 4. Schuljahre ein Gottesdienst statt mit der Möglichkeit, das Aschenkreuz zu erhalten.

Lesetüten

Wir nehmen jedes Schuljahr an der Leseförderaktion „Lesetüte“ in Kooperation mit der ortsansässigen Buchhandlung „Petra Esser“ in Kaarst teil. Die zu befüllenden Lesetüten werden vor den Sommerferien von den jeweiligen Patenklassen (4. Schuljahr) liebevoll bemalt und von der Buchhandlung anschließend mit einem Buchgeschenk für die Erstklässler befüllt. Die jeweiligen Kinder der 4. Klassen übergeben ihrem Patenkind die befüllte Lesetüte. Entweder wird direkt aus dem Buch vorgelesen oder der Inhalt der Tüte erstmal gemeinsam bestaunt.

Lesezeiten

„Lesen eröffnet Kindern die Welt“ – der Wortschatz wird erweitert, kognitive Fähigkeiten geschult, Textverständnis wird entwickelt, Kreativität gefördert und die Fantasie angeregt. Lesen ist eine Schlüsselkompetenz, die Kinder brauchen, um sich Wissen anzueignen.

Bei uns hat jede Klasse drei mal 20 min eine wöchentliche verbindliche Lesezeit. Unser Lesekonzept sieht es vor, dass die Kinder in den unterschiedlichen Jahrgängen an verschiedene Lesemethoden aufbauend herangeführt werden. Dabei steht sowohl die Leseflüssigkeit, das Leseverstehen, die Leseerfahrungen und verschiedene Lesestrategien im Fokus.

Löwenstark

Das **Programm „Löwenstark“** fokussiert Resilienz, Selbstbehauptung und Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern.

Hier finden Sie genauere Informationen: <https://loewenstark-fuer-kids.de/>

Das Training wird von Bianca Retzsch, zertifizierte Resilienz-, Selbstbehauptungs- und Entspannungstrainerin für Kinder, Entspannungspädagogin und Beraterin für Eltern und pädagogische Fachkräfte durchgeführt.

M m

Medien

Alle Klassenräume sind mit folgenden digitalen Geräten ausgestattet:

- Viewsonic
- Laptop
- Dokumentenkamera
- Apple-TV
- Prowise-Presenter
- 10 iPads

Im Musik- und Sprachförderraum befindet sich jeweils ein Smartboard.

N n

Newsletter

Jeden Monat können Sie, auf „News“ in der Schoolfox-App und als Aushang im Schulgebäude den Schul-Newsletter einsehen. Diesem können Sie monatliche Termine und aktuelle Themen, die die Schulgemeinde bewegen einsehen.



OGS

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 11:30 bis 16:00 Uhr

Leitung: Katrin Gaspers

Gemeinsam leben...

Unsere OGS befindet sich im Gebäude der VHS sowie Erweiterungsmodulen. Die Kinder gehen selbstständig in „Gehgruppen“ nach Unterrichtsende zu ihrem jeweiligen Gruppenraum und melden sich dort an. Im ersten Schuljahr werden die Kinder über einen längeren Zeitraum von dem/der ErzieherIn in der Schule abgeholt.

Der offene Ganzttag umfasst ein freiwilliges Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsangebot. Das offene Ganztagsangebot soll dazu beitragen, Schule als Lebensort zu erfahren, in dem Lernen und Wissensvermittlung auf viele verschiedene Arten und Weisen geschehen können. Unser Angebot richtet sich verstärkt an die Neigung der kindlichen Lebenswelt. Die SchülerInnen stehen deshalb im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns. Individuelle, soziale und emotionale Bedürfnisse sollen miteinander verbunden werden.

Eine wichtige Rolle im Tagesablauf der Kinder, besteht in der Entscheidung, selbstgewählter Angebote mit selbstbestimmten SpielpartnerInnen aufzugreifen, um so eigene Ideen zu realisieren und fortzuschreiben.



OGS

Gemeinsam durch den Tag...

Tagesablauf

Ab 11:30 Uhr	Ankommen in den OGS-Gruppen
12:00-14:00 Uhr	Mittagessen
ab 11:35 bis 15:00 Uhr	Hausaufgaben (je nach Schulschluss) durch Lehrkräfte oder OGS-Personal
14:45 – 15:15 Uhr	Snack
15:00 – 16:30 Uhr	Abholphase oder die Kinder, die alleine gehen dürfen, machen sich auf den Weg
Jederzeit	Freies Spiel
mittwochs	Projekttag
16:30 Uhr	Die OGS schließt.

P p

(Unser) pädagogischer Ansatz

Wir möchten allen Kindern eine kindgerechte Umgebung, in der sie sich wohlfühlen und zu kreativen und toleranten Menschen entwickeln und das Lernen lernen bieten. Wir sind eine inklusive Schule. Bei uns ist jedes Kind herzlich willkommen.

Wir möchten Ihr Kind in seiner persönlichen Entwicklung fördern und stark machen.

Unser Schulalltag wird gestaltet durch:

Werkstattunterricht, Freiarbeit, Wochenpläne, Projekte, Arbeitsgemeinschaften, Mediennutzung (iPads etc.), Förderunterricht, Forderunterricht, Schulgottesdienste, Schwimmunterricht, verlässliche Unterrichtszeiten, Betreuung: ÜMi (Übermittagsbetreuung), OGS, Sportfeste, Schulfeste, kulturelle Veranstaltungen (Theater...), außerschulische Aktivitäten (Klassenfahrten...), Förderverein

Patensystem

Um den Kindern den Einstieg in das Schulleben zu erleichtern, bestehen Patenschaften zwischen Kindern des ersten und vierten Schuljahres. Diese lernen sich am Anfang eines Schuljahres kennen, führen gemeinsame Aktivitäten durch und die „Großen“ aus den vierten Schuljahren helfen den „Kleinen“, sich auf dem Schulgelände zurechtzufinden.

R r

Regelhaus



Unsere Werte



Unsere Schule ist ein Lebensort, in dem wir durch Zusammenhalt und Vertrauen eine starke Gemeinschaft bilden.

Wir sind eine Schule, in der wir von- und miteinander lernen und jedes Kind auf seine Weise wachsen kann.

Wir unterstützen mit Herz die Einzigartigkeit jedes Kindes und schaffen eine angenehme und wertschätzende Lernumgebung.

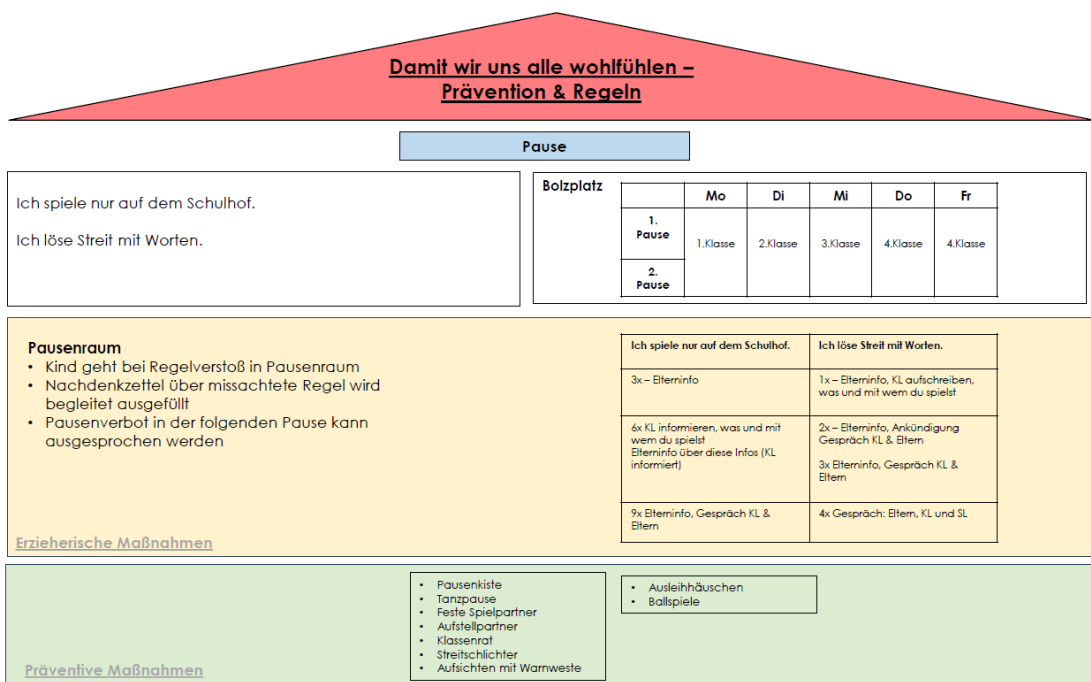
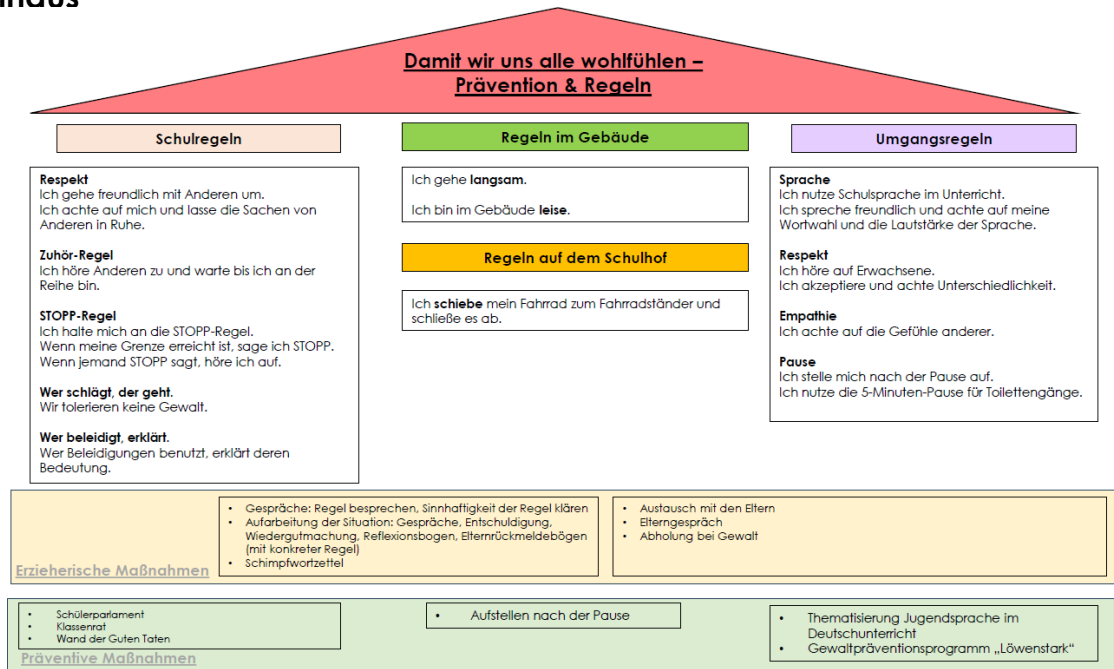


Generelles zu unserem Regelhaus

- Wir gehen davon aus, dass sich alle an unsere Regeln halten, damit das Zusammenleben in unserer Schule gut funktioniert.
- Bei uns sieht niemand bei Regelverstößen weg.
- Auf Regelverstöße folgen angemessene Konsequenzen, die in Bezug zum Regelverstoß stehen.
- Gravierende Regelverletzungen werden dokumentiert.

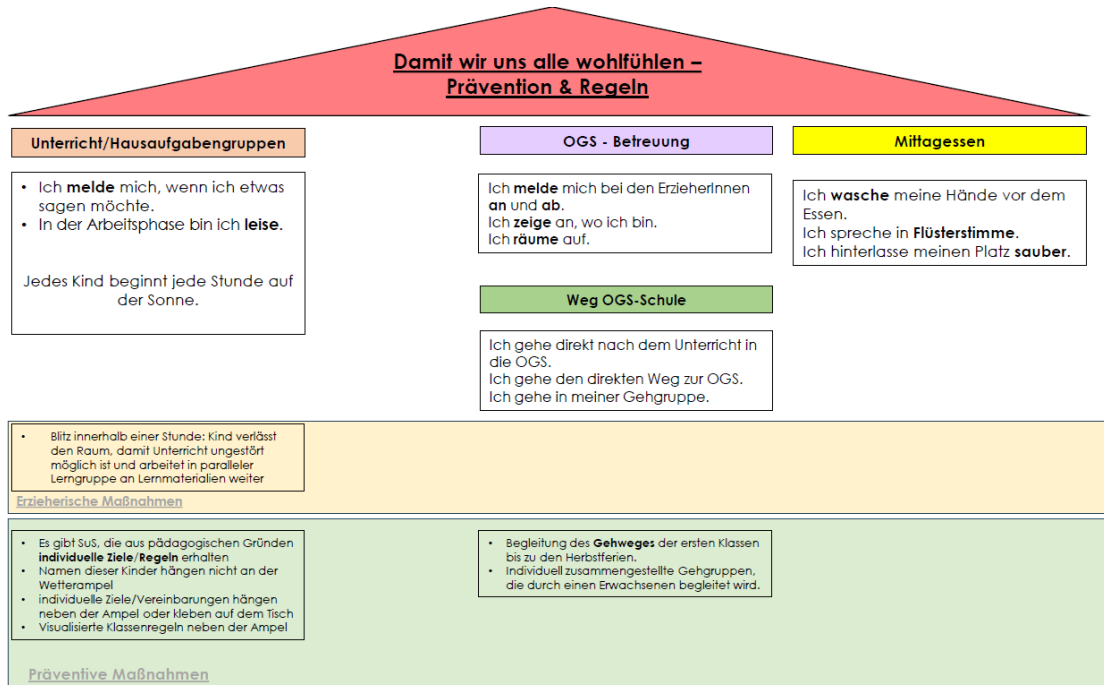
R r

Reaelhaus



R r

Regelhaus



S s

Sekretariat (Bürozeiten)

täglich von 08:30 – 09:30 Uhr und 10:30 – 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin

Telefon: 02131 6619330

Schulkonferenz

Der Schulkonferenz gehören die gewählten Vertreter und Vertreterinnen aus der Schulpflegschaft und Lehrkräfte sowie der/die SchulleiterIn an. Es ist das oberste Mitwirkungs-gremium der Schule und entscheidet über zahlreiche schulische Angelegenheiten. Wir freuen uns, wenn Sie dort mitwirken möchten.

Schulpflegschaft

In der Schulpflegschaft sind alle gewählten Klassenpflegschaftsvorsitzenden sowie deren Vertreter vertreten. Zur Schulpflegschaft wählt die/der Schulpflegschaftsvorsitzende ein. In diesem Gremium werden die Elternvertreter für die Schulkonferenz gewählt. Dort wird über schulische Angelegenheiten beraten, um diese der Schulkonferenz vorzuschlagen.

Schulwechsel

Wenn Sie Ihr Kind z. B. wegen Umzuges oder aus anderen Gründen an unserer Schule anmelden oder abmelden möchten, kommen Sie einfach zu den Sekretariatszeiten vorbei. Frau Schaefer, unsere Sekretärin, erklärt Ihnen alles Nötige und füllt mit Ihnen gemeinsam die erforderlichen Formulare aus. Auch telefonisch steht sie Ihnen gerne helfend zur Seite.

Streitschlichter

Sollten die Kinder einen Konflikt nicht selbstständig lösen können, so stehen ihnen in den Hofpausen (und nach Absprache) ausgebildete Streitschlichter zur Seite. Die Streitschlichter unterstützen die Pausenaufsicht darin, Streitfälle zu lösen.

S s

Schülerparlament

Ein Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist, Kindern ihre Rechte aufzuzeigen und ihnen Beteiligungsformen näherzubringen. Dadurch können sie sich zu einem demokratischen, selbstständig handelnden Kind entwickeln. Die Schülerinnen und Schüler können erfahren, dass demokratisches Handeln Grundlage unseres alltäglichen Lebens sein muss.

Eine aktive Mitbestimmung wird bereits mit der Wahl der Klassensprecherin oder des Klassensprechers umgesetzt. Darauf aufbauend sind weitere demokratische Organisationsformen wie der Klassenrat (wöchentlich) und dem Schülerparlament (monatlich) an unserer Schule etabliert. Das demokratische Lernen geschieht anhand von Problemen und Fragestellungen aus der Lebenswelt der Kinder, welche von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern ins Schülerparlament getragen und diskutiert werden. Innerhalb des Schülerparlaments werden Helden des Monats, die Regel des Monats und Themen aus den Klassenräten diskutiert, die anschließend für die gesamte Schule besprochen und beschlossen werden. Die Regel des Monats wird im gesamten Schulgebäude ausgehängt.

Schulgottesdienst

Einmal wöchentlich findet für die SchülerInnen der Schulgottesdienst statt. In Begleitung von Lehrkräften fahren sie mit Bussen von der Schule zur katholischen Kirche St. Martinus oder der Auferstehungskirche (evangelisch). Kinder, die weder dem katholischen noch dem evangelischen Glauben angehören, werden in der Schule betreut.

Schulleben

Unser buntes Schulleben besteht aus vielen Abläufen, Aktivitäten, Ausflügen, Festen, Projekten, die unser gemeinschaftliches Zusammenleben zu etwas Besonderem machen: Schulgottesdienste, Schwimmunterricht, Medienerziehung, Bolzplatz, Streitschlichter, Arbeitsgemeinschaften, Schülerparlament, kulturelle Veranstaltungen, Patensysteme, Schulfeste, Klassenfahrten, Ausflüge und und und...

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeiterin

Als Schulsozialarbeiterin biete ich Eltern, SchülerInnen und schulischem Personal Unterstützung und Beratung im Schulalltag an.

Für dich als SchülerIn nehme ich mir Zeit für Gespräche. Ich helfe dir, wenn du Probleme in der Schule oder zu Hause hast. Ich unterstütze dich bei Konflikten mit MitschülerInnen und wir suchen zusammen nach einer guten Lösung. Sprich mich einfach an.

Benötigen Sie als Eltern Unterstützung bei schulischen oder familiären Problemen und Erziehungsfragen oder Beratung in schulischen Fragen, beispielsweise bei Schwierigkeiten mit Ihrem Kind wie Verhaltensauffälligkeiten, Schulunlust, Leistungsauffälligkeiten oder in anderen Bereichen? In Zusammenarbeit mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes unterstütze ich bei der Findung möglicher Lösungswege und vermittele gegebenenfalls Hilfsangebote.

Neben der pädagogischen Beratung und der Beratung zum Bildungspaket unterstütze ich Schule und Kollegium in verschiedenen Bereichen des Schulalltags. Lehrkräfte unterstütze ich bei der Begleitung von Klassen, insbesondere in den Klassen des dritten und vierten Jahrgangs. Diese Arbeit erfolgt beispielsweise in Form von Sozialtrainings und einer geplanten Streitschlichter-AG.

Sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase: Silvia Semrau

silvia.semrau@ggs-stakerseite.nrw.schule

02131 – 66 19 330 (Sekretariat der Schule)

(Elterntermine nach vorheriger Absprache)

Als sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase gehört es zu meinen Aufgaben, den Übergang von Kita zu Grundschule so positiv wie möglich zu gestalten. Dazu arbeite ich intensiv mit den Kitas zusammen und lerne die Kinder unserer neuen ersten Schuljahre schon weit vor der Einschulung kennen. Ein weiterer Schwerpunkt besteht in der Förderung in der Schuleingangsphase (1. und 2. Schuljahr). Dazu gehören die Bereiche Feinmotorik, Psychomotorik, Wahrnehmungsfähigkeit, Sprach – und Sprechfähigkeit, Mengen – und Zahlenverständnis, Konzentration und Ausdauer.

Ich arbeite eng mit den Klassenlehrkräften und auch außerschulischen Institutionen, wie zum Beispiel Ergotherapeuten und Logopäden zusammen.

S s

Schwimmunterricht

Der Schwimmunterricht findet jeweils in den ersten beiden Unterrichtsstunden in der Kleinschwimmhalle auf der Alten Heerstraße statt. Die SchülerInnen fahren in Begleitung der Schwimmlehrkräfte mit dem Bus zur Schwimmhalle. Beachten Sie hierfür die Hinweise im Schwimmbrief, den Sie zu Beginn des Schwimmunterrichtes ausgehändigt bekommen.

Streitschlichter

Im dritten Schuljahr können die SchülerInnen an einer Streitschlichter-AG teilnehmen. Dort werden sie von unserer Schulsozialarbeiterin zu Streitschlichtern ausgebildet. Diese Aufgabe übernehmen sie dann in ihrem vierten Schuljahr. Die Dienste werden für die großen Pausen eingeteilt. Die Streitschlichter tragen Warnwesten mit der Aufschrift „Streitschlichter“, damit diese auch für die anderen SchülerInnen in den Pausen als Ansprechpartner deutlich werden.

Schoolfox-App

Einen Zugang zu unserer Schulapp bekommen Sie über die Klassenlehrkraft. Unsere Schulapp können Sie für folgende Funktionen nutzen:

- Krankmeldungen (ansteckende Krankheiten unbedingt melden – gerne auch telefonisch – wir geben an das Gesundheitsamt weiter)
- Elternbriefe
- Abfragen z.B. Elternsprechtag
- Organisation von Schulfesten etc.
- Kommunikation mit schulischem Personal
- Monatlicher Newsletter
- Terminübersicht
- Schule von A bis Z
- ...

Sankt Martin

Der große Sankt Martinszug findet traditionell am ersten Mittwoch im November statt. Vorher werden am Laternenbasteltag in der Schule bunte Laternen gebastelt, die unseren Zug zum Leuchten bringen. Am Sankt Martinstag findet ein Weckmann-Frühstück in den Klassen statt. Während des Sankt-Martinsumzugs werden Sie auf dem Schulhof beköstigt.

Schulfest

Jedes Jahr findet eine besondere gemeinschaftliche Schulveranstaltung wie ein Sponsorenlauf, eine Projektwoche etc. statt. Im Rahmen dieses Gemeinschaftsprojektes findet immer auch ein Schulfest statt.

S s

Sportfest

Jedes Jahr findet bei uns ein Sportfest statt. Im Vordergrund steht die Bewegung und der Spaß gemeinsam Sport zu treiben. Bei diesem Event freuen wir uns über zahlreiche Elternunterstützung.

T t

Theaterbesuch

Einmal im Jahr – Üblicherweise zur Weihnachtszeit – besucht jede Klasse ein Theaterstück. Museumsbesuche o.Ä. werden ebenfalls in den Unterrichtsalltag integriert.

Tornisteraktion des SI Club Kaarst

Kinder, die am Ende des vierten Schuljahres den Tornister und evtl. Accessoires, wie Etui, Mäppchen oder Turnbeutel, nicht mehr benötigen, können diesen an bedürftige Familien spenden. Die der Verein der Soroptimistinnen versehen diese gespendeten Ranzen mit Schulmaterialien und stellen diese in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Sachbearbeiter der Stadt Kaarst für bedürftige Kinder zur Verfügung. In den letzten Jahren waren einige der Clubschwestern donnerstags vor den Sommerferien vor Ort in der Schule, um die gespendeten Tornister entgegenzunehmen und zu füllen. Dazu bekommen Sie zu gegebener Zeit eine Information.

U U

ÜMi (Übermittagsbetreuung)

Der Verein Bebop Kaarst e.V. eine liebevoll gestaltete Übermittagsbetreuung (ÜMi) an.

Für 52,00 € im Monat (Schuljahr 2025/2026) werden die Kinder im Anschluss an den Unterricht täglich bis 14:00 Uhr im Untergeschoss der Pestalozzistraße 1 betreut.

Das Angebot unterstützt Familien bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie und schafft für Kinder eine konstante, verlässliche Schulzeit.

Die Betreuung umfasst, eine Ruhezone, kreative Bastelaktionen, Gesellschaftsspiele, Kicker, neue Medien sowie viel Raum für Bewegung und eigene Ideen.

Unterrichtszeiten

siehe „Zeiten“

V v

Vorlesetag

Jedes Jahr im Herbst wird vorgelesen. Wir nehmen an dem bundesweiten Vorlesetag teil. Jedes Kind darf sich ein Buch, wie beispielsweise „Die Olchis“, „Grüffelo“ oder „Die Schlafzimmertiere“, welches es gerne vorlesen bekommen möchte, aussuchen. Wir bilden an diesem Tag kleine Gruppen und machen es uns bei einem guten Buch im Klassenzimmer gemütlich.

Z z

Zeugnisse

Im ersten und zweiten Schuljahr bekommen die Kinder am Ende des Schuljahres Berichtszeugnisse. Darin sind das Arbeits- und Sozialverhalten beschrieben sowie auch die Lernentwicklung und der Leistungsstand in den einzelnen Fächern.

Im dritten Schuljahr bekommen die Kinder zusätzlich zum Versetzungszeugnis am Ende des Schuljahres auch ein Halbjahreszeugnis. Beide Zeugnisse beinhalten einen Berichtsteil zur Lern- und Leistungsentwicklung sowie Zensuren (Noten).

Das Halbjahreszeugnis in Klasse 4 beinhaltet zusätzlich zu den Noten in den einzelnen Fächern eine begründete Empfehlung für die Schulform, die für die weitere schulische Förderung des Kindes am besten geeignet erscheint. Diese Empfehlung entsteht auf der Grundlage des Leistungsstandes, der Lernentwicklung und der Fähigkeiten der Schülerin und des Schülers unter Einbeziehung eines Beratungsgesprächs mit Ihnen als Eltern. Die Zeugnisse am Ende des Schuljahres der vierten Klasse enthalten nur Noten. Sie erhalten von uns zunächst die Kopie des Zeugnisses. Gegen Vorlage des unterschriebenen Zeugnisses, erhält Ihr Kind das originale Zeugnis.

Zeiten

ab 7:45 Uhr	offener Anfang Das Schulgebäude wird geöffnet und alle Kinder sind herzlich willkommen in Ruhe in der Klasse anzukommen. Der offene Anfang ist strukturiert, so dass die Kinder verschiedene Angebote in den Klassen bekommen, anzukommen und in den Schultag zu starten. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich in der Schule ist.
1. Stunde	08:00 Uhr – 8:45 Uhr
2. Stunde Frühstückpause	08:50 – 09:35 Uhr
Hofpause	9:40 Uhr – 10:00 Uhr
3. Stunde	10:00-10:45 Uhr
4. Stunde	10:50-11:35 Uhr
Hofpause	11:35-11:45 Uhr
5. Stunde	11:45- 12:30 Uhr
6. Stunde	12:35-13:20 Uhr

Mittwochs findet für alle Kinder Unterricht bis 11:35 Uhr statt, da danach Teamtag in der Schule und Projekttag in der OGS ist.

Z z

Zahnarzt

In regelmäßigen Abständen besucht uns das „Zahnmobil“ des Rhein-Kreis-Neuss. Dies dient der Früherkennung und Prävention von Zahn-, Mund- oder Kiefererkrankungen. Untersucht und dokumentiert werden hierbei: Erkrankungen der Zahnhartsubstanz (Karies), Erkrankungen des Zahnfleisches und der Mundschleimhaut, Kieferorthopädische, Behandlungsnotwendigkeit, Mundhygiene.

Bei Behandlungsbedarf erfolgt eine schriftliche Benachrichtigung der Eltern durch ein Informationsblatt, auf welchem die Art der benötigten Behandlung bei der Hauszahnärztin oder beim Hauszahnarzt empfohlen wird.

Die Daten werden streng vertraulich behandelt und unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht.

Die Untersuchung ist für die Kinder kostenfrei. Sie ist Teil der „Gruppenprophylaxe“ nach §21 Sozialgesetzbuch V. Hiernach sollen alle Kinder mindestens bis zum 12. Lebensjahr einmal jährlich in der Kita oder Schule zahnärztlich untersucht werden.

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, sich bei schulzahnärztlichen Reihenuntersuchungen untersuchen zu lassen.